

Sicherheit im Alltag

Quartierverein Liestal-Ost



Begrüßung / Vorstellung



- Seit 35 Jahren bei der Polizei Basel-Landschaft, davon
- 21 Jahre Sicherheitspolizei, zuletzt Leiter Polizeihauptposten Muttenz
- 6 Jahre Kriminalpolizei als Ermittler
- Seit 2015 Präventionsberater / Mediensprecher

Einbruch: Verhalten des Täters



- Runde **25** mal hat der Einbrecher hier versucht, einzustechen, es gelang ihm nicht.
- Rechnet man pro Einstich 5-10 Sekunden Arbeitszeit, kleine Verschnaufpause eingerechnet.
- So hat er hier knappe 4 Minuten gewirkt – und ist erfolglos von dannen gezogen.

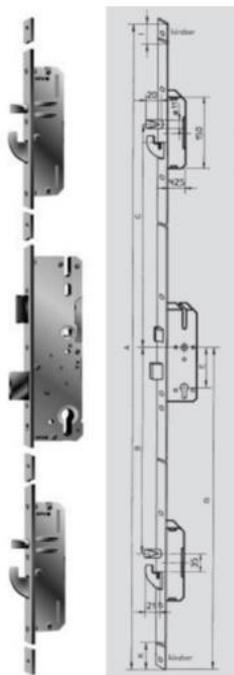
Wie kann ich mich schützen?



Pilzköpfe an die Fenster
und Türen



Nachrüsten mit guten Beschlägen



**Abschliessbare
Fenstergriffe**



**Rosetten für
Schlosszylinder**

**Sichere Türbeschläge, mit
Schwenkhaken =
eine 5-Punkt-Verriegelung**

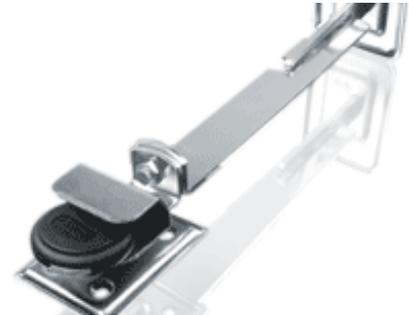
Mechanische Sicherung!



Gitterrost-Sicherung



Selbst ist die Frau oder der Mann

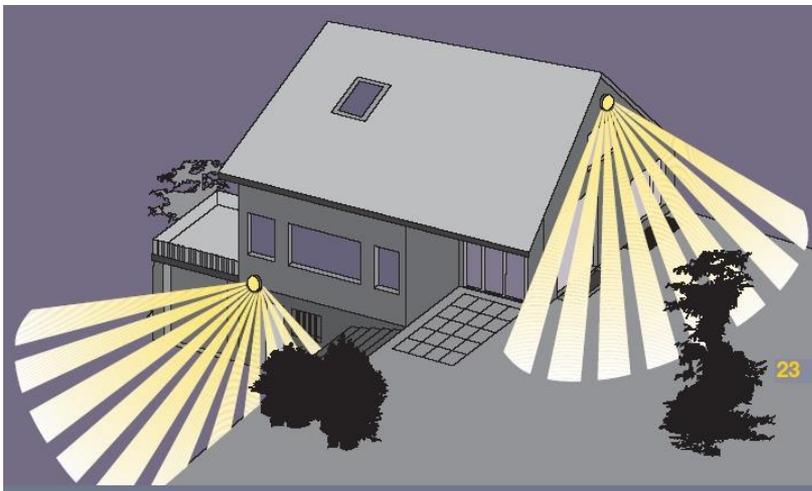


Fenstergitter!

Das Fenster kann offen bleiben! **Bitte mittlere Horizontal-Verstrebung beachten !**



Licht kann schützen!



Schockbeleuchtung – aber nur gezielt einsetzen!



Schutz durch Zeitschaltuhren

Licht im Haus oder der Wohnung!



**Hell erleuchtete Einfamilienhäuser
laden nicht zum Einbruch ein!**

Dunkle Strassenzüge schon eher!



Einbau einer Alarmanlage



Drahtlos – z.B. Funkalarmsystem



Gute Nachbarschaft pflegen!





**VERDACHT-
RUF AN!**

Polizei-Notruf 112/117
**Gemeinsam
gegen Einbrecher**

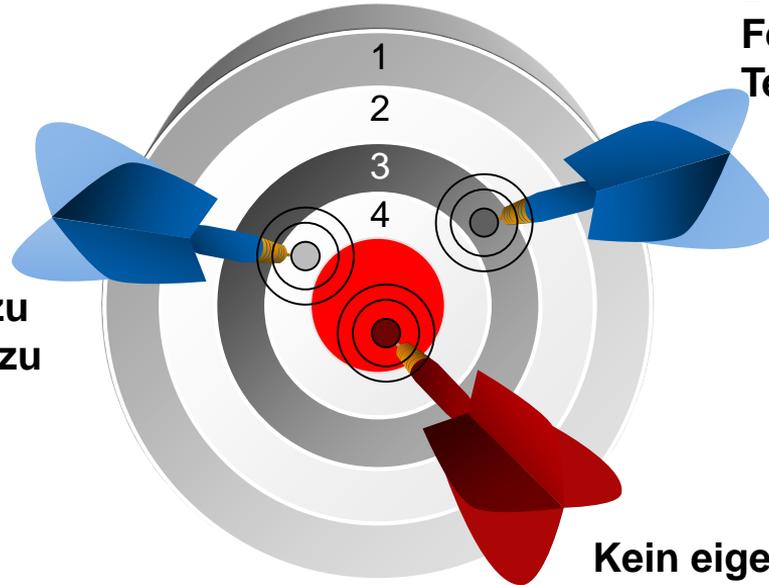
POLIZEI
BASEL-LANDSCHAFT

www.polizei.bl.ch

POLIZEI**BASEL-
LANDSCHAFT**

Verdacht – RUF AN!

Lieber einmal zu
viel als einmal zu
wenig!!



Bei verdächtiger
Feststellung
Telefon 112

Kein eigenes
Eingreifen

Tricks mit günstiger Gartenarbeit



Wir erledigen alles für Sie: **Vorsicht!**

Können Sie mir den Weg zeigen?



Aufpassen!

Keine Wertgegenstände im Fahrzeug lassen!



Vorsicht am Bancomaten!



4'200.– bezogen, Geld in Handtasche deponiert.

Nach dem Einkauf, Handtasche **aufgeschnitten** - Bargeld fehlt!

Diebstahl im Einkaufszentrum





Gefälschte Rechnungen

Erfundene Rechtsanwälte und Inkassobüros versenden Rechnungen per E-Mail, für die es keinen Rechtsgrund gibt. Die betrügerischen E-Mails beinhalten Dateianhänge, die von den Empfängern geöffnet werden sollen. In diesen Dateianhängen befinden sich jedoch gefährliche Schad-Software.

TIPPS:

Nicht alles glauben, was in E-Mails behauptet wird.

Im Internet informieren, ob es den/die AbsenderIn wirklich gibt.

Keine unbekanntes Dateianhänge öffnen.

Betrügerische E-Mails nicht beantworten und löschen.



Phishing

Kriminelle versuchen an persönliche Zugangsdaten von InternetnutzerInnen zu kommen. Dazu versenden sie gefälschte E-Mails oder Nachrichten, in denen dazu aufgefordert wird, auf einer Webseite persönliche Daten einzugeben. Die Websites sind Fälschungen, die geheimen Zugangsdaten wandern direkt an die BetrügerInnen.

TIPPS:

- Seriöse Unternehmen erfragen keine pers. Daten per E-Mail.
- Nie vertrauliche Daten auf Nachfrage im Internet bekannt geben.
- Verdächtige E-Mails löschen und keine darin enthaltenen Links klicken oder Dateianhänge öffnen.



Betrügerischer Verkauf im Internet

Betrüger bieten im Internet sehr günstige Produkte an. Nach der Bezahlung, die vorab geleistet werden muss, folgt die Ernüchterung:

Die Ware wird nicht geliefert, weil es sie gar nicht gibt. Das bezahlte Geld ist weg.

TIPPS:

- Sich über den Anbieter informieren
- Bei sehr günstigen Preisen skeptisch sein
- Sind auf der Seite keine Angaben über den Verkäufer zu finden: Nicht kaufen!
- Möglichst keine Waren im Voraus per Banküberweisung bezahlen, keine Käufe mit Bargeldtransferdiensten (z.B. Western Union, MoneyGram) tätigen.

Weitere Tipps

- Bankgeschäfte: Nach Logout immer Cache leeren, nur so lange wie nötig online sein, auf «https-Verbindung» achten.
- Nie auf «Link» klicken, Buchstaben von Hand eingeben
- Verdächtige Mails und Internetseiten an NCSC (Nationales Zentrum für Cybersicherheit) weiterleiten
- Verwenden Sie ein mindestens 12-stelliges Passwort mit Gross- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen und Zahlen

Aktuelle Fälle in Basel-Landschaft

- Geldforderungen in sozialen Medien (z.B. Sextortion und Romance Scam)
- Betrügerische Immobiliengeschäfte und Fahrzeugverkäufe
- Anruf von «Microsoft-Support»
- Trojaner «Bundespolizei»
- Online-Anlagebetrug
- Spanische Klassen-Lotterie
- Paket-Betrug

Was kann ich tun?

Passwort



- **Wählen Sie ein starkes Passwort.** Die Mindestlänge sollte bei zwölf Zeichen liegen und aus Buchstaben, Zahlen wie auch Sonderzeichen bestehen.
- **Wählen Sie das Passwort so, dass Sie es sich einfach merken können.** Gute Passwörter bestehen aus ganzen Sätzen, die ebenfalls Sonderzeichen enthalten.
(Dieses P@ssw0rt vergesse 1ch nie!!)
- **Verwenden Sie verschiedene Passwörter für verschiedene Zwecke.** Bei der Nutzung von Online-Diensten wird dringend empfohlen, jeweils andere Passwörter zu verwenden.

Phishing E-Mail 1

Lieber Kunde ,

Bitte beachten Sie, dass Ihre Apple ID wird in weniger als 48 Stunden ablaufen.
Es muss eine Prüfung durchzuführen Ihrer Daten, sonst Ihren Benutzernamen, werden vernichtet.
Klicken Sie einfach auf den unten stehenden Link und melden Sie sich mit Ihrer Apple-ID und Passwort.

Überprüfen Sie Ihren Account <<http://www.polskagazeta.ie/imgpart/>>

Apple-Kundendienst

Copyright 2015 iTunes, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Apple Inc. copyright © 2015 Infinite Loop, MS 98-DM, Cupertino, CA 95015

Alle Rechte vorbehalten / Informationsservice / Datenschutz / Meine Apple ID

Da: UBS [mailto:info@sumaciudadana.org]

Inviato: domenica, 4. ottobre 2015 16:29

A:

Oggetto: [C5C2] MasterCard Issue



Sehr geehrter Kunde / Sehr geehrte Kundin,

Unsere Sicherheitsabteilung hat ungewöhnliche Aktivitäten in Verbindung mit ihrer Kreditkarte festgestellt. Laut unseren Geschäftsbedingungen, sowie um sicher zu gehen das Ihre Karte nicht von unberechtigten Dritten verwendet wurde, haben wir Ihren Zugriff zu ihrem Kundenkonto eingeschränkt.

Um Ihr Kundenkonto wieder zu aktivieren, klicken Sie bitte hier.

Wir nehmen Ihre Sicherheit sehr ernst, weswegen wir stets bemüht sind unsere Betrugserkennung auf dem aktuellsten Stand zu halten, und Ihre Kundendetails mit einem sicheren Verifikationsprozess zu überprüfen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

=====

Cher client,

Nous nous adressons à vous avec un message que notre département de la sécurité a identifié une certaine activité inhabituelle de votre carte de crédit. Conformément à nos Conditions générales de l'Accord et afin d'assurer la sécurité de votre carte à l'égard de fraude, l'accès à votre compte a été limité.

S'il vous plaît, cliquez ici pour confirmer votre compte dès que possible.

Nous avons une approche approfondie à la question de votre sécurité en ligne, donc nous utilisons des systèmes modernes d'avertissement pour détecter toute activité suspecte et vérifiez vos données.

Merci pour votre aide.

=====

Gentile cliente,

Il nostro sistema di sicurezza ha trovato attività sospetta con la sua carta, per proteggere il suo conto lo abbiamo limitato temporaneamente, secondo le nostre condizioni d'utilizzo in questo momento abbiamo bisogno del suo intervento.

Clicca qui per sbloccare il suo conto

L'online banking non è solo semplice e pratico, ma anche sicuro. Aiutateci a garantirvi la massima sicurezza possibile, semplicemente osservando alcune importanti regole di comportamento.

Cordiali Saluti.

Phishing E-Mail 2

Mail von spanischer Lotterie

VON SITZ DES VIZE PRASIDENTEN INTERNATIONALE PROMOTION-GEWINNZUTEILUNG

Capitan Haya 53 Plz 3,
28020 Madrid, Spain.

ATTENTION: LOTO GEWINNER/IN
REFERENZNUMMER: JES5456010-ESP
BEARBEITUNGSNUMMER: JE88/00133/IPD/10
Oktober 2015

06.

(TRANSLATED COPY)

Wir sind erfreut ihnen mitteilen zu können, das die gewinnliste LOTTO PROGRAMM an 30.09.2015 Erschienen ist. Die offizielle liste der gewinner erschien am 6.10.2015, Ihr name wurde auf dem los mit dir nummer: 3120 4852 4450 und mit der seriennummern: 8119-04 registried. Die glucksnummer: 01-09-18-29-36, haben in der 3.kategorie gewonnen.

Sie sind damit gewinner von: 2.100,000.00 (NUR ZWEI MILLIONE EIN HUNDERT TAUSEND EURO.) Die summe ergibt sich einer gewinnausschuttung von 56.700,000.00 (SECHS UND FUNFZIG MILLIONE SIEBEN HUNDERT TAUSEND EURO) Die summe wurde durch 27 gewinnern aus der gleichen kategorie geteilt. HERZLICHEN GLUCKWUNSCH!!!

Dir gewinn ist bei einer sicherheitsfirma hinterlegt und in ihren namen versichert. um keine komplikationen bei der abwicklung der zahlung zu verursachen bitten wir sie diese offizielle mitteilung, diskret zu behandeln., es ist ein teil unseres sicherheitsprotokolls und garantiert Ihnen einen reibungslosen ablauf.

Alle gewinner werden per computer aus 45.000 namen aus ganz Europa, Asien, Australien und Amerika als teilnehmer unserer internationalen promotion programms ausgewählt, welches wir einmal im jahr veranstalten, durch eMail-Stimmzettelsystem.

Bitte kontaktieren sie unseren auslands sachbearbeiter Herr DR LUKAS ANTONIO, bei der sicherheitsfirma MAPFRE SICHERHEITSFIRMA S.A. am Tel: 00 34 645 231 193, Email: toniolukas@gmail.com

Bitte denken sie daran, jeder gewinnanspruch muss bis zum 06.11.2015 angemeldet sein. Jeder nicht angemeldet Gewinnanspruch verfaellt und geht zuruck an das MINISTERIO DE ECONOMIA Y HACIENDA. Bitte denken sie auch daran das 10% ihres gewinnes an die sicherheitsfirma MAPFRE

Wir bewegen uns im Internet ähnlich, wie wir uns in einer großen Stadt bewegen.

Wer sich in einer Stadt nicht gut auskennt, der läuft Gefahr in gefährliche Ecken zu laufen.

Es wäre aber schade stehen zu bleiben, weil man sehr viele interessante und spannende Dinge verpassen würde.

**Gesundes Misstrauen
walten lassen**

Enkeltrick-Betrug

- **«Falsche Verwandte»**

Seien Sie misstrauisch, wenn Sie jemand anruft und raten lässt, wer am Telefon ist.

Der «Enkel» erklärt seinem Opfer am Telefon, dass er leider nicht selber vorbeikommen könne, um das Geld abzuholen, und daher einen vertrauenswürdigen Freund schicken werde. Auf diese Weise bekommt das Opfer den «Enkel» nie zu Gesicht, so dass er ihn auch nicht als Betrüger entlarven kann!

- **«Angeblicher Schulfreund»**

Es muss nicht immer ein «Enkel» sein, der Betrüger könnte sich z.B. auch als alter Schulfreund ausgeben. Es gibt viele Varianten, deshalb beachten Sie folgende Ratschläge.



Vorsicht vor falschen Polizisten

«Vermeintlicher Polizist»

Wenn ein angeblicher Polizist oder eine angebliche Polizistin Sie anruft und dazu bringen will, grössere Geldsummen abzuheben, jemanden zu übergeben oder irgendwo zu deponieren, dann müssen bei Ihnen sofort alle Alarmglocken klingeln!



Beenden Sie das Gespräch sofort und rufen Sie die «echte» Polizei an. Tel. 112.

Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.

Der grösste Irrglaube: «Mir kann so etwas nicht passieren»

Tipps:

- Seien Sie misstrauisch gegenüber unbekanntem Personen, die sich am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben.
- Geben Sie keiner unbekanntem Person irgendwelche Informationen zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen, auch nicht über Internet.
- Nehmen Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei Familienangehörigen oder Vertrauenspersonen Rücksprache.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an unbekanntem Personen.
- Wenn Ihnen ein Anrufer verdächtig vorkommt, informieren Sie sofort die Polizei (112/117)!

Falsche Spendensammler

Es gibt auch Betrüger, die angeblich für einen guten Zweck sammeln, aber in die eigene Tasche wirtschaften.
Spendensammlungen bedürfen einer amtlichen Bewilligung.

Tipps:

- Lassen sie sich Zeit! Unterschreiben Sie nichts unter Zeitdruck.
- Lassen Sie sich vom Verkäufer nicht verwirren.
- Falls Sie doch einmal unter Druck einen Kauf getätigt haben, reagieren Sie! Sie haben sieben Tage Zeit, einen Vertrag zu widerrufen (Haustürgesetz).
- Lassen Sie keine Verkäufer in Ihre Wohnung.
- Lassen Sie sich bei Spendensammlungen die amtliche Bewilligung zeigen.



Kaffee-Fahrten

Bei den sogenannten Kaffeefahrten werden den Mitreisenden als Anreiz oft kleine Geschenke gemacht, um ihnen das Gefühl zu vermitteln, sie seien verpflichtet, bei den anschließenden Verkaufs-Veranstaltungen für teures Geld minderwertige Ware zu kaufen.

Tipps:

- Lassen Sie sich Zeit! Unterschreiben Sie nichts unter Zeitdruck.
- Lassen Sie sich vom Verkäufer nicht beeindrucken oder verwirren.



Trickbetrüger an der Wohnungstüre

Bei den sogenannten Haustürgeschäften versuchen unseriöse Händler, ihre Opfer zum Kauf überteuerter Ware (Wein, Teppiche, Lederjacken) zu überreden.

Tipps:

- Lassen sie sich Zeit! Unterschreiben Sie nichts unter Zeitdruck.
- Lassen Sie sich vom Verkäufer nicht verwirren.
- Falls Sie doch einmal unter Druck einen Kauf getätigt haben, reagieren Sie! Sie haben vierzehn Tage Zeit, einen Vertrag zu widerrufen (Haustür-Verkauf).
- Lassen Sie keine Verkäufer in Ihre Wohnung.
- Lassen Sie sich bei Amtspersonen immer einen offiziellen Ausweis zeigen.
- Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von ihrer Hausverwaltung angekündigt wurden.
- Lassen Sie ein Zusatzschloss mit Sperrbügel oder Sperrkette an ihre Haustüre anbringen.



Fragen?



Unsere Präventions-Spezialisten

Wir beraten Sie gerne!

Kontakt

Polizei Basel-Landschaft

Rheinstrasse 25

CH - 4410 Liestal

Roland Walter

Paul Steffen

Telefon: 061 553 30 66

Email: roland.walter@bl.ch

Email: paul.steffen@bl.ch

